

Absichten, sehet List gegen List, verachtet die Falschen, oder besser, verlacht ihre Tücke.

No. 2. T e r z e t t.

Weiber gleichen falschen Schlangen,

Suchen ihren Raub zu fangen

Durch den Zauber ihrer Augen.

Weh dem Armen, der vertrauet,

Denn er bauet

Auf Sand sein Haus!

F e r d i n a n d.

Flora glich den falschen Schlangen?

W i l h e l m.

Bella suchte mich zu fangen

Durch den Zauber ihrer Augen?

A l f o n z o.

Ja, auch sie sind falsche Schlangen,

Ihre Liebe ist nur Schein.

Last, Ihr Freunde, Euch nicht fangen

Durch des Herzens Blutverlangen,

Denn sie lachen dann Euch aus.

W i l h e l m.

Raum vermag ich noch meinem Zorne zu gebieten,
dem Ihr aber nicht entgehen sollt.

F e r d i n a n d.

Ja Freund, noch heute soll er tief beschämt zu
den Füßen unsrer Gattinnen um Vergebung flehen.

Wohlan, die Zeit ist günstig, darum laß uns, ehe
die Pflicht zu neuem Kampfe ruft, den Bund der
Liebe am Altare auf ewig schließen.